Stadtwerke Tübingen

Neue Motoren für Obere Viehweide

[02.12.2013] Im Blockheizkraftwerk Obere Viehweide in Tübingen wurden vier neue Motoren installiert. Sie sollen das Kraftwerk deutlich effizienter und emmissionsärmer machen.

Modernisierung für den Umweltschutz: Rund sechs Millionen Euro haben die Stadtwerke Tübingen (swt) in die Modernisierung des Blockheizkraftwerks (BHKW) Obere Viehweide investiert. Vier neue Motoren sollen für einen besseren Wirkungsgrad und eine deutliche Reduzierung der CO2-Emmissionen sorgen. „Die Investitionen sind wirtschaftlich und ökologisch. Das ist die optimale Kombination. Damit setzen die Stadtwerke die Tradition der umweltfreundlichen Wärmeversorgung im Stadtteil Waldhäuser Ost zukunftsweisend fort“, sagt Tübingens Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der swt, Boris Palmer (Bündnis 90/Die Grünen). Wie die Stadtwerke mitteilen, soll ab 2014 eine weitere Million Euro in die Erneuerung der Anlagentechnik des Wärmespeichers erfolgen. Wie schon im Fernheizwerk Waldhäuser Ost haben die Stadtwerke die Mess- Steuer- und Regelungstechnik in Eigenregie umgesetzt: „So haben wir das Know-how von Beginn an vollständig im Haus“, sagt Peter Kaiser, Abteilungsleiter Erzeugung bei den swt. Die Stadtwerke produzieren über 50 Prozent der gesamten Tübinger Wärmelieferung in umweltfreundlichen Kraft-Wärme-Kopplung-Anlagen und haben die Netze in den vergangenen Jahren kontinuierlich modernisiert und ausgebaut. Im BHWK Obere Viehweide werden derzeit rund 42 Millionen Kilowattstunden Strom und 38 Millionen Kilowattstunden Wärme pro Jahr erzeugt.

(ma)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, BHKW, Boris Palmer, Stadtwerke Tübingen (swt)